

# Programm gratis – auch für Kunden

Vorurteil: Gebäudeautomation ist nur für ganz Reiche, bei denen der Preis keine Rolle spielt. So denken viele, auch Elektroinstallateure, doch das stimmt so nicht. Tatsache ist: Viele Gebäudeautomationssysteme lassen sich nur mit teurer Software programmieren. Bei NOXnet von Innoxel ist sie gratis, auch für den Endkunden. Mehr Komfort und mehr Sicherheit für erstaunlich wenig Geld.

Hat ein Kunde einmal entdeckt, was er mit seiner Raumautomation an Komfort und Sicherheit gewinnt, kann er sich ein Leben ohne schon fast nicht mehr vorstellen. Nur schon die Tatsache, dass Storen und Markisen zeit- und wetterabhängig gesteuert werden können, ist eine enorme Erleichterung, aber auch eine Versicherung gegen Überhitzung und Einbruch. Doch wer legt da die Parameter für die einzelnen Räume fest? Bei der Beleuchtung am Filmabend oder beim Essen: Wie lassen sich da Lichtszenen definieren? Wie kann auf einfachste Weise festgelegt

werden, was beim Verlassen des Hauses auf Knopfdruck zu geschehen hat? Oder wie lässt sich die Parametrierung der Heizung schnell ändern, wenn Räume nun doch wieder belegt sind? Und wie und wer kann eine Anwesenheitssimulation festlegen, bei der die Beleuchtung im Hause während der Ferien wie echt abläuft?

### Software muss einfach sein

Der Elektroinstallateur, der sich zur Hauptsache mit Hardware und deren Installation beschäftigt, macht oft einen weiten Bogen um Gebäudeautomati-

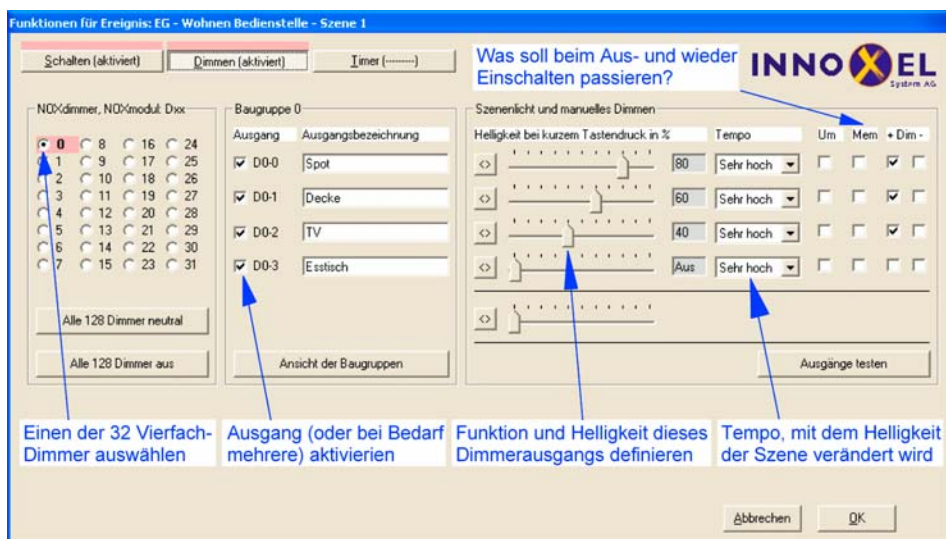
onssoftware, die komplex in der Handhabung und vom Preis her unerschwinglich ist. Um als kleine Firma erfolgreich am Markt operieren zu können, muss die Software gratis und wirklich einfach zu handhaben sein. «Einfach» heisst: Funktionen müssen sich mit «Häkchen» aktivieren und mit der Maus per Schieber einstellen lassen.

Bei NOXnet werden Grundfunktionen grafisch definiert. Aus einer Bilderliste wird der gewünschte Schaltertyp per Mausklick ausgewählt, z.B. der 4-fach-Taster Edizio. Ebenfalls per Mausklick wird jetzt die Adresse (1...255) festgelegt. Danach wird der Aktor ausgewählt, schaltend oder dimmend. Anschliessend wird den einzelnen Tasten grafisch die Funktion zugewiesen, z.B. Schrittschaltfunktion oder Dimmen über eine Taste. Bei den Storen lässt sich natürlich viel mehr einstellen, wenn eine Wetterstation vorhanden ist. Für jede Store oder Markise lässt sich einzeln festlegen, was bei Sonne (Ost, Süd, West), Regen, Wind usw. zu geschehen hat. Auch hier erfolgt die Festlegung grafisch. Und natürlich lassen sich per Mausklick auch Zentralbefehle definieren.

Das Bild zeigt, wie eine Szene auf einfachste Weise definiert wird. Alles erfolgt grafisch – das begreift nach kurzer Erklärung jedermann.

### Fazit

Die Konfigurationssoftware ist für viele Elektroinstallateure der Fallstrick bei der Gebäudeautomatisierung. Das hat der innovative Anbieter Innoxel erkannt. Er hat für NOXnet eine einfach zu bedienende PC-Software geschaffen, die selbst für den Endkunden gratis ist.



Einen der 32 Vierfach-Dimmer auswählen

Ausgang (oder bei Bedarf mehrere) aktivieren

Funktion und Helligkeit dieses Dimmerausgangs definieren

Tempo, mit dem Helligkeit der Szene verändert wird

Szene definieren bei NOXnet – einfach mit der Maus klicken oder ziehen – mit Gratissoftware für Elektroinstallateure und Endkunden.

INNOXEL System AG  
3661 Uetendorf  
Tel. 033 345 28 00  
info@innoxel.ch  
www.innoxel.ch